



Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

6. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Hansestadt Wismar
(Legislaturperiode 2013 bis 2015)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.02.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:03 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28 im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesenheit der Mitglieder

Bernhard	Katharina	AG	nicht geladen
Jörss	Angelika	AG	nicht geladen
Kothe	Harald	AG	nicht geladen
Schukat	Enrico	Betreuer	anwesend
Schwarzrock	Tino	AG	nicht geladen
Voigt	Petra	AG	nicht geladen
Dr. Zielenkiewitz	Gerd	AG	nicht geladen
Augustat	Lukas	bM	unentschuldigt
Beck	Richard	sM	unentschuldigt
Bork	Max	sM	entschuldigt
Brossog	Pieter	sM	entschuldigt
Cremer	Anna Mirjam	sM	anwesend
Cremer	Jacob Leonard	bM	unentschuldigt
Demuth	Juliane	sM	anwesend
Diener	Maria	sM	anwesend
Dieste	Florian	bM	unentschuldigt
Dohn	Bjarne	bM	unentschuldigt
Fislage	Marinus	sM	entschuldigt
Gottschling	Malena	sM	anwesend
Groth	Marie Caroline	bM	unentschuldigt
Herrmann	Felix	bM	unentschuldigt
Holm	Hannes	sM	anwesend
Holst	Ingolf	sM	anwesend
Jantzen	Paul	bM	anwesend

Junk	Thies	sM	anwesend
Kasper	Augustine	sM	anwesend
Kothe	Laura	sM	unentschuldigt
Levina	Kristina	sM	anwesend
Mehldau	Reik	sM	unentschuldigt
Nowotny	Zoé	sM	unentschuldigt
Peckruhn	Andreas	bM	unentschuldigt
Pilz	Tobias	sM	anwesend
Rabe	Johanna Emma	sM	entschuldigt
Romer	Franziska	bM	unentschuldigt
Rosch	Friederike	sM	unentschuldigt
Schindler	Anselm	sM	entschuldigt
Schreiber	Kevin	sM	anwesend
Schulz	Julia	sM	unentschuldigt
Schwandt	Tobias	sM	unentschuldigt
Siewert	Emmilie	sM	anwesend
Soloviov	David	bM	unentschuldigt
Taft	Ole	sM	anwesend
Tegler	Marco	sM	anwesend
Tilsen	Christoph	sM	unentschuldigt
Warna	Robert Alexander	sM	anwesend
Wiechert	Silas	sM	unentschuldigt
Zimmermann	Jakob	bM	unentschuldigt
Zittlau	Nele	sM	anwesend
Zoschke	Marius	sM	entschuldigt

sM = stimmenberechtigtes Mitglied

bM = beratendes Mitglied

AG = Arbeitsgruppe der Bürgerschaft

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa
- 2 Offene Fragestunde
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2013
- 6 Veränderungen bei den Mitgliedern des KiJuPa
- 7 Wismar09
- 8 Förderprojekt 01-2013
Zuwendungen für Präventionsveranstaltungen
Bericht der AIDS-Hilfe Westmecklenburg
Abrechnung
- 9 Anträge
 - 9.1 Projektförderantrag 01-2014
Sozial-Diakonische Arbeit
„Aufbau, Begleitung und Verstetigung eines Samba-Stadtteilorchester
im Friedenshof, Wismar
Musik für ALLE“
 - 9.2 Projektförderantrag 02-2014
AG-Klöppeln
„Klöppelkinder“
 - 9.3 Projektförderantrag 03-2014
Michael Brindle
„Riemen-Rocker“
- 10 Berichte der Arbeitsgruppen
- 11 Sonstiges

Protokoll:

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa

Der stellvertretende Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander, begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Offene Fragestunde

Hannes fragt nach, ob das Jahresbudget des KiJuPa auch in diesem Jahr 10.000,- EUR beträgt. Es wird bestätigt, dass die Summe auch 2014 10.000,- EUR beträgt.

Robert Alexander informiert zu folgenden Punkten:

1. Kennenlernwochenende

Vom 28. bis 30. März 2014 wird unsere Kennenlernfahrt (endlich) stattfinden.

Es geht nach Klütz.

Dort werden wir gemeinsam ein Planspiel machen und vieles mehr.

Details folgen in den nächsten Tagen an ALLE Mitglieder per Post.

Kosten werden durch das KiJuPa getragen.

2. Ausflug nach Kalmar (Schweden)

Vom 29. April bis 1. Mai 2014 ist eine Kurzreise nach Kalmar geplant. Initiator ist das Projekt wismar09.

Es wird dort ein Informationsaustausch mit schwedischen Kindern und Jugendlichen ab 13 Jahren stattfinden.

Es können maximal 3 Mitglieder des KiJuPa mitfahren.

Kosten werden durch das KiJuPa getragen.

Mitfahren würden gerne: Maria, Kristina, Juliane und Robert

3. Festival der Demokratie, 26. April 2014

Es wird um Übersendung von Ideen, was die Mitglieder des KiJuPa als Programm anbieten möchten, gebeten. Es geht um die Organisation, wenn für die Umsetzung von Ideen Material etc. benötigt wird.

Wer wird außer Anselm mitwirken?

Bisher hat sich noch keiner bereit erklärt.

4. Hansetage in Lübeck

Thies und Juliane wurden angemeldet und müssten demnächst Post oder eine E-Mail bekommen.

Für Zwischenfragen können sich die beiden Teilnehmern auch an Frau Danigel wenden – Telefon 03841-2519036.

TOP 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Daher wird mit dem Tagesordnungspunkt 6 weiter gemacht.

TOP 6 Veränderungen bei den Mitgliedern des KiJuPa

Robert Alexander informiert über den Ausschluss des Mitgliedes Florian Joswig.

Er ist weiter weggezogen und hat sich nicht dazu geäußert, ob er seinen stimmberechtigten Platz abgibt oder nicht. Es kann davon ausgegangen werden, dass er nicht mehr Mitglied im KiJuPa der HWI sein kann.

Somit wurde er am 04.11.2013 schriftlich über seinen Ausschluss informiert.

Jakob Zimmermann wäre der nächste Nachrücker. Er wurde ebenfalls am 04.11.2013 angeschrieben, dass er auf einen stimmberechtigten Platz vorrückt. Jakob sollte sich bis zum 30.11.2013 melden, ob er das Mandat annimmt. Er meldete sich nicht zurück, daher wurde nunmehr Juliane Demuth angeschrieben, dass sie auf einen stimmberechtigten Platz vorrückt. Juliane sollte sich bis 31.01.2014 melden, ob sie das Mandat annimmt.

Juliane Demuth hat mit E-Mail vom 12.01.2014 das Mandat angenommen und ist somit stimmberechtigtes Mitglied.

Es wurde in der letzten Beratung abgesprochen, dass die ständig fehlenden Mitglieder angeschrieben werden sollen.

Über den Entwurf des Schreibens und den Versand soll abgestimmt werden.

Die Abstimmung darüber muss verschoben werden, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.

TOP 7 Wismar09

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Wunsch von Marinus aufgenommen, der heute leider nicht anwesend ist und das Thema zur freien Diskussion steht.

Frau Beuch, anwesender Gast, stellt die Frage, ob man die Bässe der Musikanlage nicht verringern könnte?

Ingolf teilt mit, dass er die Frage weiterleiten wird.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Hinweise.

Nele nimmt ab 17:11 Uhr an der Sitzung teil.

Robert Alexander stellt die Beschlussfähigkeit fest, da jetzt 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

TOP 6 Veränderungen bei den Mitgliedern des KiJuPa

Der Tagesordnungspunkt 6 wird erneut aufgerufen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Versand des Briefes:

- einstimmig beschlossen

Es folgen die Tagesordnungspunkte 4 und 5 bevor es mit dem Tagesordnungspunkt 8 weiter geht.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anträge für die Tagesordnung.

Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig bestätigt

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 21.11.2013

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander, fragt nach ob es Änderungswünsche zum Protokoll gibt. Das ist nicht der Fall.

Das Protokoll der 5. Sitzung am 21.11.2013 kommt zur Abstimmung.

- einstimmig genehmigt

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 8	Förderprojekt 01-2013 Zuwendungen für Präventionsveranstaltungen Bericht der AIDS-Hilfe Westmecklenburg Abrechnung
--------------	---

Robert Alexander informiert über die korrekte Abrechnung zum Antrag und dem eingereichten Bericht, der allen per E-Mail übersendet werden wird bzw. im Büro der Bürgerschaft eingesehen werden kann.

Hannes informiert darüber, dass er bei einer Präsentation in seiner Schule anwesend war und den Stand als schlecht präsentiert empfand.

Es erfolgt eine Diskussion, wie man die Präventionsveranstaltungen der AIDS-Hilfe Westmecklenburg an den Schulen besser präsentieren kann – vor allem das Informationsmaterial, welches zur Verfügung gestellt wird.

Es wird der Vorschlag gemacht, dieses Thema auch noch einmal in einer Presseinformation zu publizieren.

Robert Alexander macht den Vorschlag, eine Kampagne dazu zu starten, um das Projekt mit dem Träger zusammen an den Schulen zu etablieren. Vertreter der AIDS-Hilfe sollen zur nächsten Beratungsrunde eingeladen werden, um ein mögliches Konzept zu besprechen.

TOP 9	Anträge
--------------	----------------

TOP 9.1	Projektförderantrag 01-2014 Sozial-Diakonische Arbeit „Aufbau, Begleitung und Verstetigung eines Samba-Stadtteilorchester im Friedenshof, Wismar Musik für ALLE“
----------------	---

Eine Vertreterin der Sozial-Diakonischen Arbeit stellt das Projekt vor. Weiterhin gibt Sie Informationen über die Musikvolksschule.

Hannes fragt nach, ob das Angebot von allen Kindern und Jugendlichen in der Stadt genutzt werden kann oder das Projekt nur auf den Stadtteil „Friedenshof“ beschränkt ist. Es wird mitgeteilt, dass der Treff für jedermann offen ist.

Robert Alexander teilt das Ergebnis der letzten Beratungsrunde zur geplanten Förderhöhe mit. Es soll mit 340,56 EUR gefördert werden.

Hannes stellt den Antrag, die Fördersumme auf 350 EUR aufzurunden.
Hierzu erfolgt die Abstimmung.
– beschlossen

**Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0**

Somit wird die Fördersumme auf 350 EUR erhöht.

Es erfolgt die Abstimmung zur Förderung des Projekts 01-2014.
– beschlossen

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Das Projekt 01-2014 wird mit 350,- EUR gefördert.

*Juliane verlässt um 17:39 Uhr die Sitzung.
Somit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben.
Die weiteren Antragsteller werden gebeten ihre Projekte vorzustellen.
Die Abstimmung erfolgt in der 7. Sitzung des KiJuPa.*

TOP 9.2 Projektförderantrag 02-2014 AG-Klöppeln „Klöppelkinder“

Eine Vertreterin, Frau Beuch, der AG „Klöppeln“ Wismar stellt das Projekt sehr ausführlich vor.

Robert Alexander teilt das Ergebnis der letzten Beratungsrunde zur geplanten Förderhöhe mit. Es soll mit einem Betrag zwischen 33% und 50% gefördert werden.

Die Abstimmung erfolgt in der 7. Sitzung und wird erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Hannes fragt nach ob das Angebot nur für die Schüler der Fritz-Reuter-Schule ist bzw. primär nur von denen wahrgenommen wird.

Frau Beuch teilt mit, dass das Angebot für jeden Schüler kostenfrei zur Verfügung steht und ca. 80% der Kinder vom Hort der Fritz-Reuter-Schule Teilnehmer sind. Weiterhin wird für die „Klöppelkinder“ auch an anderen Grundschulen geworben.

Es erfolgt eine Diskussion wie man kleineren Gruppe ohne große Lobby unterstützen kann, eigene Projekte bekannter zu machen.

Eine Idee ist, dass einmal pro Jahr eine Art KiJuPa-Förderveranstaltung gemacht werden könnte, bei der sich alle kleinen Vereine und Gruppe präsentieren können.

TOP 9.3 Projektförderantrag 03-2014
Michael Brindle
„Riemen-Rocker“

Der Antragsteller, Herr Brindle, stellt das Projekt ausführlich vor.

Robert Alexander teilt das Ergebnis der letzten Beratungsrunde zur geplanten Förderhöhe mit. Es soll mit einem Betrag von 40% gefördert werden. Um die Förderung zu erhalten wird es die Auflage geben, dass das Logo des KiJuPa (die Sonne) auf die Jacken aufgedruckt wird.

Der Antragsteller, Herr Brindle, stimmt zu.

Die Abstimmung erfolgt in der 7. Sitzung und wird erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 10 Berichte der Arbeitsgruppen

Kevin berichtet aus der AG – Ideenkasten:

Kevin und Nele werden sich in der 9. Kalenderwoche treffen, um einen Antrag vorzubereiten und er bittet um Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung unter dem Punkt Anträge.

Hannes berichtet darüber, dass er Kontakt mit Studenten der Hochschule hatte, bezüglich einer Gestaltung am Strand, damit dieser nicht immer so vermüllt ist, wie es derzeit ist. Es soll ein Projekt im Außendesign gefertigt werden, um Mülleimer zu platzieren. Näheres Informationen werden eingereicht.

TOP 11 Sonstiges

Hannes informiert über eine Verkehrsfläche im Bereich Gartenstadt, welche auch ein Hauptschulweg ist, die sehr unübersichtlich ist.

Hannes soll nachfragen, um welche Stelle genau es sich handelt. Ggf. kann sich der Beschwerdeführer auch direkt an die Verwaltung oder Bürgerschaft wenden.

Robert Alexander gibt den Hinweis auf die nächsten Termine.

Ostermarsch 2014 in Wismar "Militarisierung stoppen!",

Samstag, 19.04.2014 Wismar: (geplant)

Beginn: 11 Uhr, Parkplatz Weidendamm, anschl. Demo durch die Altstadt,

Abschlusskundgebung: 12.30 Uhr, Markt

Daran sollten sich alle Mitglieder des KiJuPa beteiligen.

Geplant ist es ein Transparent zu fertigen.

Hierzu wird Robert einen Antrag fertigen und bittet um die Aufnahme in die nächste Tagesordnung.

Die 5. Beratungsrunde findet am 12.03.2014 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 125/126 statt.

Die 7. Sitzung des KiJuPa findet am 26.03.2014 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 28 statt.

Es besteht der Wunsch die künftigen Termine wieder zwischen Dienstag und Donnerstag im Wechsel stattfinden zu lassen.

Dieses wird versucht.

Robert Alexander Warna
Vorsitzender

Paul Jantzen
Protokoll

Enrico Schukat
Unterstützung beim Protokoll